

# RAUS AUS DEINER BUBBLE!

#OFFENGEHT

**Auftakt:**  
Benefiz Ukraine

24.9. / 18 Uhr  
Rathaus



Interkulturelle  
Woche 2022

24.9. – 3.10.

Liebe Besucherinnen  
und Besucher der  
Interkulturellen Woche,



Saarbrücken ist eine internationale Stadt und wird gerade wegen dieses Flairs besonders geschätzt! Das bundesweite Motto #offengeht passt hervorragend, denn die Landeshauptstadt steht für eine Politik der Offenheit, ob es um die kulturelle, religiöse oder geschlechtliche Vielfalt geht. Ich freue mich, dass wir vom 24. September bis zum 3. Oktober einmal mehr mit der Interkulturellen Woche diese Internationalität feiern. Besonders einladen möchte ich Sie zur Auftaktveranstaltung „Ein sicherer Hafen“ am 24. September im Rathausfestsaal, wo ukrainische Künstlerinnen und Künstler ein Benefizkonzert geben und Spenden sammeln.

Ein weiteres Highlight ist sicher die Lesung mit der Autorin Sharon Dodua Otoo, eine Kooperation des Zuwanderungs- und Integrationsbüros mit der Stiftung Demokratie Saarland. Die britisch-deutsche Schriftstellerin, Publizistin und Aktivistin mit ghanaischen Wurzeln wurde 2016 mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet. Sie lebt in Berlin. Die Lesung findet am 27. September in den Räumen der Stiftung statt.

Genießen Sie die zahlreichen Angebote in dieser Woche, die von Konzerten, Rundgängen, Gesprächen und Führungen, zum Beispiel in der Stadtbibliothek, reichen. Auch der Tag der offenen Moschee gehört traditionell dazu. Ich freue mich, dass Saarbrücken seit vielen Jahren immer wieder diese Veranstaltungen anbietet und damit eine von 500 Städten und Gemeinden in Deutschland ist, die in der Interkulturellen Woche aktiv ist.

A handwritten signature in blue ink, consisting of the name 'Uwe' followed by a stylized 'Conradt'.

Uwe Conradt  
Oberbürgermeister

## Liebe Gäste und Mitwirkende,



die Gründe, weshalb Menschen aus aller Welt nach Saarbrücken kommen, sind vielfältig: Ganz aktuell ist es der Krieg gegen die Ukraine, der rund 2000 Menschen nach Saarbrücken vertrieben hat. Auch Menschen aus Syrien oder Afghanistan finden weiterhin Aufnahme in der Landeshauptstadt. Das städtische Klinikum wirbt Pflegekräfte und Ärztinnen und Ärzte aus Mexiko an, an den Saarbrücker Hochschulen studieren Menschen aus vielen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas, und die innereuropäischen Grenzen sind durchlässig für Arbeitsmigration.

Als für Integrationspolitik zuständige Dezernentin ist es mir wichtig, dass wir vorankommen und zeitgemäße Ankomensstrukturen und Angebote in Saarbrücken schaffen. Daran arbeiten wir. Daneben braucht es Gelegenheiten zum Dialog und zur Begegnung. Die Interkulturelle Woche bietet eine solche Gelegenheit. Sie ist eine Plattform, auf der sich insbesondere Vereine, Verbände und der Integrationsbeirat mit ihren Veranstaltungen präsentieren.

Deshalb unterstützt die Landeshauptstadt Jahr für Jahr diese Reihe und trägt eigene Programmpunkte bei.

Ich danke allen, die sich für das Gelingen der Interkulturellen Woche engagieren, und freue mich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen.



Barbara Meyer  
Bürgermeisterin

AUFTAKT

Sa, 24.9., 18 Uhr, Rathausfestsaal

# Ein sicherer Hafen

## Benefizkonzert für die Ukraine

Die Landeshauptstadt und die Initiative Info.Saar.Ua arbeiten seit Beginn des Krieges gegen die Ukraine eng zusammen. Gemeinsam laden sie zum Benefizkonzert ein.

Es wirken mit: Yaryna Sonyachna, Ivan Norynchak alias DJ Carlsson, Bogdana Ulanovska, Lyudmyla Norynchak, Ivan Lyhach, Hanna Velyka, Silke Müller.

Viele der Künstlerinnen und Künstler haben in den letzten Monaten selbst im Saarland eine Zuflucht gesucht und gefunden.

Moderatorin Dr. Lesya Matiyuk gibt Einblick in die kulturelle und historische Vielfalt der Südukraine. Es wird an die schönen Hafenstädte wie Mariupol, Odesa, Mykolaiv, Kherson, Yuzhnyi und die Krim erinnert, die gerade jetzt von der russischen Aggression besonders betroffen sind. Saarbrücken gehört zum Bündnis „Städte sicherer Häfen“ und möchte auch vor diesem Hintergrund ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und den aus der Ukraine Geflüchteten setzen.



© Nadiya Loginova

*Hanna Velyka*

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Uwe Conradt.

Es wird kein Eintritt erhoben, sondern es werden Spenden für das Krankenhaus Mykolaiv gesammelt. Um eine Platzreservierung wird gebeten unter [www.eveeno.de/benefizukraine-sb](http://www.eveeno.de/benefizukraine-sb) oder Telefon +49 681 905-1588.



*Freitag, 23.9., 19 Uhr, Sporthalle der Max-Ophüls-Grundschule im Schulhof, Schumannstr. 42, 66111 Saarbrücken*

**Tanz mit uns!**

**Tänze aus Bulgarien und Griechenland**

Lust zu tanzen? Mitmachen können alle, die Freude an Musik und Tanz haben. Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Es kann spontan mitgetanzt werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Internationale Tanzgruppe Boyana,**

**Kontakt: +49 681 93 85 802,**

**[dr.katiadimitrova@gmx.de](mailto:dr.katiadimitrova@gmx.de)**





*So, 25.9., 11 Uhr, Evangelische Kirche Schafbrücke,  
Am Lorenzberg 10, 66121 Saarbrücken*

**#offengeht!**

## **Ökumenischer Gottesdienst**

Die Evangelische Kirchengemeinde Schafbrücke und der Pastorale Raum Saarbrücken laden anlässlich der Interkulturellen Woche zum Ökumenischen Gottesdienst ein, den ein internationales Team um Stephan Hüls und Heiner Buchen gestaltet. Für passende Musik sorgen Anne Schoenen und Mitglieder ihrer Band „Die Schoenen“.

**Kontakt: [schafbruecke@ekir.de](mailto:schafbruecke@ekir.de),**

**Telefon +49 681 83090190**

## *Grußwort des Integrationsbeirats*



Sehr geehrte Damen und Herren,

auch dieses Jahr gestalten engagierte Akteurinnen und Akteure der Zivilgesellschaft, darunter viele Selbstorganisationen von Menschen mit internationaler Geschichte, zahlreiche Veranstaltungen mit dem Ziel, die Vielfalt der Gesellschaft in der Landeshauptstadt Saarbrücken zum Ausdruck zu bringen und zu feiern. Dies steht in Einklang mit dem Ziel, das die Initiatoren der Interkulturellen Woche seit 1975 und immer noch verfolgen: eine Aktionswoche miteinander zu gestalten, dieses Jahr unter dem Motto **#offengeht!**

Unter den geplanten Veranstaltungen möchte ich besonders die erste Austausch- und Informationsmesse des Integrationsbeirates am 25. September erwähnen. Der Beirat gibt den Akteuren der Zivilgesellschaft die Gelegenheit, sich über den Integrationsprozess in Saarbrücken auszutauschen.

Ich nutze diesen Anlass, um einen herzlichen Gruß an alle neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu richten, die die Ukraine aufgrund des andauernden Kriegs verlassen mussten und die bei uns in Saarbrücken Zuflucht gefunden haben. Bei allen Mitwirkenden der Interkulturellen Woche 2022 bedanke ich mich ganz herzlich. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg mit Ihren Veranstaltungen.

Lamine Conté

Sprecher des Integrationsbeirats



»Das Wir  
erweitern«

integrationsbeirat  
saarbrücken

## Austausch- und Informationsmesse Der Integrationsbeirat Saarbrücken lädt ein

*So, 25.9., 10–17 Uhr, Aula der Universität des Saarlandes*

Der Saarbrücker Integrationsbeirat lädt zu einer ganztägigen Messe ein. Dort präsentieren sich Selbstorganisationen von Migrantinnen und Migranten sowie Beratungsstellen und weitere Akteurinnen und Akteure des Integrationsprozesses. Um 11 Uhr stellt der Integrationsbeirat seine Arbeit in einem Vortrag vor, im Anschluss haben die Vereine Gelegenheit, sich vorzustellen.

Um 13 Uhr gibt es Essen. Um 14 Uhr folgt ein Vortrag, an den um 15 Uhr eine Diskussion anschließt über die Frage, wie sich die Arbeit der Integrationsbeiräte weiterentwickeln kann. Zum Programm gehören auch Musikbeiträge.

Anmeldung von Infoständen und Programmbeiträgen: [integrationsbeirat@saarbruecken.de](mailto:integrationsbeirat@saarbruecken.de), Jasmin Gertung, Telefon +49 681 905-1352. Zur Veranstaltung selbst ist keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist frei.

*Mo, 26.9. – Fr 30.9. Café 63 - Das Stadtteil- und Kultur-  
café, BREITE63, 66115 Saarbrücken  
Stadtteilcafé Ludwigsberg im Jean Porhiel Haus,  
Ziegelstr. 21 a, 66113 Saarbrücken  
Café Scheib – das Café mit dem grünen Dach,  
Auf der Scheib 13, 66115 Saarbrücken*

## **Interkulturelles Essen in den Stadtteilcafés des ZBB**



Während der interkulturellen Woche offerieren die Stadtteilcafés des ZBB internationale Essensangebote. Zu den Gerichten aus aller Welt sorgen die Beschäftigungsbereiche Hauswirtschaft/Gastronomie mit kreativen Ideen für das passende Ambiente. Nähere Infos zu den Beschäftigungsprojekten und die aktuellen Speisekarten sind zu finden unter [www.zbb-saar.de](http://www.zbb-saar.de).

**Veranstalter:**

**Zentrum für Bildung und Beruf Saar gGmbH in Burbach,  
+49 681 94757312, [a.irmak@zbb-saar.de](mailto:a.irmak@zbb-saar.de)**

Di, 27.9., 9 Uhr, Folschder Cafétass, Hirtenwies 4,  
66117 Saarbrücken

## Interkulturelles Frauenfrühstück auf der Folsterhöhe



Die Gemeinwesen-  
arbeit Folsterhöhe  
lädt Frauen aus dem  
Quartier zum Inter-  
kulturellen Frühstück  
ein. Die GWA bietet  
Raum für Begegnun-  
gen in gemütlicher  
Atmosphäre und bei  
internationalen Spe-  
zialitäten.

Alle, ob jung oder alt, ob neu zugezogen oder  
schon lange ansässig, sind herzlich willkommen!

Veranstalter: Gemeinwesenarbeit Folsterhöhe des Cari-  
tasverbandes für Saarbrücken und Umgebung e.V., Tele-  
fon +49 681 56429, [knaack-m@caritas-saarbruecken.de](mailto:knaack-m@caritas-saarbruecken.de)

Di, 27.9., 9–14 Uhr,  
Dudweiler Markt

## Weniger Distanz, mehr Nähe. Essen verbindet

Leckerbissen aus verschie-  
denen Kulturen werden an  
diesem Tag an unserem  
Stand angeboten. Dabei  
sollen Neugierde und



Interesse an unbekanntem Speisen den Impuls geben, Distanzen zwischen unterschiedlichen Lebensgewohnheiten zu verringern und sich zu verbinden.

Veranstalter: Gemeinwesenarbeit Dudweiler,  
Telefon +49 6897 7780130, [sandra-cervenka@dwsaar.de](mailto:sandra-cervenka@dwsaar.de)

*Di, 27.9., 15–17 Uhr, Soziokulturelles Zentrum  
BREITE63, 66115 Saarbrücken*

## **Mit Kindern durchstarten, wie geht das? Frauen aus Syrien erzählen ihre Geschichte**

Von anderen lernen – sich durch die Geschichte anderer ermutigen lassen: An diesem Nachmittag werden unterschiedliche Frauen aus Syrien erzählen, wie sie mit oder trotz Kindern in Deutschland beruflich Fuß gefasst haben.



Die anwesenden Frauen kommen miteinander ins Gespräch. Neben dem Gespräch wird es eine Informationsecke geben mit den verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten und Angeboten, die Frauen bei ihrem Schritt

ins Berufsleben helfen können. Bitte melden, wenn Kinderbetreuung erwünscht.

Veranstalter: Zentrum für Bildung und Beruf Saar gGmbH  
in Burbach, Kontakt: Helga Barrois und Eugenia Gedsun,  
Telefon +49 681 94757194 und 94757158,  
[h.barrois@zbb-saar.de](mailto:h.barrois@zbb-saar.de)

*Di, 27.9., 15 Uhr,  
Johanna-Kirchner-  
Haus,  
Trifelsstraße 25,  
66113 Saarbrücken*

**Es war einmal...  
Bezaubernde Mär-  
chen aus aller Welt**

Märchen verbinden Menschen, Nationen und Generationen, da es sie überall und schon seit jeher gibt. Die Märchenerzählerin Rodica Petcu erzählt Geschichten aus aller Welt. Machen Sie sich auf eine gemeinsame Reise durch Erzählungen aus Asien, Europa, Afrika und Lateinamerika und

lassen Sie sich von der Weisheit und Schönheit der Märchen verzaubern.

**Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt, Stadtteilprojekt „Zu Hause in Molschd“, Susanne Hohlfeld-Heinrich, Telefon +49 681 9910166, [shohlfeld-heinrich@lvsaarland.awo.org](mailto:shohlfeld-heinrich@lvsaarland.awo.org)**





*Di, 27.9., 18 Uhr, Jules Verne, Paul-Marien-Straße 11,  
66111 Saarbrücken*

## **Geld allein macht zwar nicht glücklich, aber unabhängig!**

Frauen in Deutschland verdienen im Schnitt weniger Geld und sind in Sachen Geldanlage noch immer zu passiv. Das muss sich ändern! Cindy Mergener, Finanzexpertin bei fin:marie, erklärt einfach und transparent, was es mit Aktien, ETFs, Kryptos und anderen Anlagestrategien auf sich hat und welche Vor- und Nachteile sie bieten. Die Veranstaltung findet in Präsenz statt, die Referentin wird online zugeschaltet. Auch Frauen, die noch nicht so lange in Deutschland leben, sind herzlich willkommen.

**Veranstalterinnen: FrauenGenderBibliothek Saar, MiNET Saar-Mentoring-Netzwerk für Migrantinnen, Gleichstellungsbüro, AStA und Stabsstelle Chancengleichheit und Diversitätsmanagement der Universität des Saarlandes, Frauenbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken. Die Teilnahme ist kostenfrei. Das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen. Anmeldung: [info@frauengenderbibliothek-saar.de](mailto:info@frauengenderbibliothek-saar.de)**



*Di, 27.9., 19 Uhr,  
Stiftung Demokratie  
Saarland,  
Europaallee 18,  
66113 Saarbrücken*

## **Adas Raum**

### **Lesung und Diskussion mit Sharon Dodua Otoo**

Ada ist viele Frauen, sie lebt viele Leben. Sie erlebt das Elend, aber auch das Glück, Frau zu sein, sie ist Opfer, leistet Widerstand und kämpft für ihre Unabhängigkeit. Sharon Dodua Otoos Lust zu erzählen, ihre Neugier, die Vergangenheit und die Gegenwart zu verstehen, machen atemlos. Der Roman verwebt die Lebensgeschichten vieler Frauen zu einer Reise durch die Jahrhunderte und über Kontinente. Das anschließende Publikumsgespräch moderiert Dr. Heike Mißler vom Forum Geschlechterforschung an der Saar-Uni. Sie ist Dozentin für Anglistik, Amerikanistik und Anglophone Kulturen.

Eine Veranstaltung von Landeshauptstadt Saarbrücken, Stiftung Demokratie Saarland und Change Network e.V.  
Kontakt: Telefon + 49 681 905-1559, [zib@saarbruecken.de](mailto:zib@saarbruecken.de)





*28.9., 14–15.30 Uhr und 17.30-19 Uhr, N.N.-Raum,  
Kultur- und Werkhof Nauwieser 19*

## **Interkulturelle Streitschlichtung und Mediation Projektvorstellung**

In der Infoveranstaltung werden das Projekt Interkulturelle Streitschlichtung und Mediation der LAG PRO EHRENAMT (Netzwerk Ankommen) sowie das Schulungsprogramm zur interkulturellen Mediatorin oder zum interkulturellen Mediator vorgestellt. Das Projekt möchte über interkulturelle Konfliktlösungsangebote einen Beitrag leisten zu mehr Verständnis und Austausch und damit zu einem stärkeren Zusammenwachsen der Nachbarschaften in einer internationalen Stadtgemeinschaft.

**Veranstalter: LAG PRO EHRENAMT/ Netzwerk  
Ankommen, Telefon +49 681 3799264,  
[mediation@ankommen-saarland.de](mailto:mediation@ankommen-saarland.de)**



*Mi, 28.9., 17 Uhr, Stadtbibliothek Saarbrücken,  
Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken*

### **Get to know the Saarbrücken Library on a tour in English! Tour durch die Stadtbibliothek in Englisch**

We offer an open tour through the house entirely in English. Learn how to find your way through the library, how to search for or lend books and many other media, and discover the many ways you can use the library for. We will also show you around the Foreign Language Fiction section with over 1.700 titles. The tour is free, no booking required. Meeting Point: Information Desk, third floor.

### **Medienausstellung zur Interkulturellen Woche**

Die Stadtbibliothek zeigt von Dienstag, 20.9., bis Samstag, 8.10., Medien aus ihrem Bestand rund um das diesjährige Motto #offengeht!

**Kontakt: Telefon +49 681 905-1717,  
[stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de](mailto:stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de)**

*Mi, 28.9., 19.30 Uhr, Kino 8 ½, Nauwieserstraße 19,  
66111 Saarbrücken*

## **Wir sind jetzt hier Filmabend und Gespräch**

Der Dokumentarfilm von Niklas und Ronja von Wurmb-Seibel (2020) zeigt die Erfahrungen junger Männer, die ihre Heimat verlassen mussten und nach Deutschland flüchteten. Vor allem junge männliche Ge-



flüchtete werden Zielscheibe rassistischer Zuschreibungen. Die Arbeit der beiden Filmemacherinnen und Filmemacher versucht einen Einblick in die vielschichtigen Erfahrungen junger Männer zu geben, die sie im Zuge ihrer Flucht gemacht haben. In Zusammenarbeit mit der Friedrich Ebert Stiftung ist ein Film ent-

standen, der sich der Lebensrealität vieler Menschen auf empathische Art und Weise nähert. Filmemacher Niklas von Wurmb-Seibel ist bei der Vorführung zugegen.

**Veranstalter: DAJC - Verein zur Förderung und Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und ihren Familien e.V., im Rahmen des Projekts „Migrationsvordergrund - Transkulturelle Jungen- und Männerarbeit“**  
**Kontakt: Sabine Ricken, Telefon +49 681 33275, [info@dajc.de](mailto:info@dajc.de)**



*Do, 29.9., 10–12 Uhr, Interkulturelles Kompetenzzentrum, Saarstraße 25, 66333 Völklingen*

### **Gut vorbereitet als Gründerin starten!**

Sie planen, sich selbstständig zu machen? Der Weg in die Selbstständigkeit kann für Frauen eine interessante berufliche Alternative sein. Vorher gibt es viele Fragen zu klären. In unserer Veranstaltung erhalten Sie Tipps für Ihre Existenzgründung, und Sie können sich mit anderen gründungsinteressierten Frauen aus aller Welt austauschen. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Die Veranstaltung findet in einfacher deutscher Sprache statt.

Eine Kooperation von Netzwerkstelle „Frauen im Beruf“, Arbeitskammer des Saarlandes, BARIŞ - Leben und Lernen e.V, Projekt MIGRIS bei der FITT gGmbH und regionale Beratungsstelle Frau & Beruf Regionalverband Saarbrücken. Kontakt: +49 6898 22779, [interkulturell@arbeitskammer.de](mailto:interkulturell@arbeitskammer.de)

*Do, 29.9., 11–16 Uhr, Netzwerk ANKOMMEN,  
Nauwieser Str. 52, 66111 Saarbrücken*

## **Konflikte? Wir beraten und unterstützen Offene Beratungs- und Austauschzeit**

Das Projekt „Interkulturelle Streitschlichtung und Mediation“ bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern kostenlos Schulungen zu interkultureller Mediation sowie Beratung und Mediationen bei nachbarschaftlichen Konflikten an. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen; auch jederzeit nach individueller Vereinbarung.

**Veranstalter: LAG PRO EHRENAMT / Netzwerk  
Ankommen, Telefon +49 681 3799264,  
mediation@ankommen-saarland.de**

*Do, 29.9., 17-20 Uhr, Kirche der Jugend Eli.Ja,  
Hellwigstr. 15, 66121 Saarbrücken*

## **Garades – Im Verborgenen Lebenswelten von Sinti und Roma im Saarland**

Zwölf Millionen Sinti und Roma leben in Europa. Oft leben sie in ärmlichen Verhältnissen, sie erleben Hass, Ausgrenzung, Rassismus und Gewalt. Dieses Jahr möchte die LIGA am Tag des Flüchtlings im Rahmen der Interkulturellen Woche die Lebenssituation von Sinti und Roma im Saarland beleuchten. Gemeinsam mit Fachleuten, Wohlfahrtsverbänden und Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik werden die aktuelle (Lebens-) Situation, Projekte aus der Praxis und mögliche Veränderungsbedarfe im Saarland dargestellt und diskutiert.

Veranstalter: LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Saar,  
Kontakt: Rabea Pallien (DRK), Telefon +49 681 9764254,  
pallienr@drk.saarland, www.liga-saar.de

*Do, 29.9., 17 Uhr, Konferenzraum des St. Jakobus Hospizes, Eisenbahnstr. 18, 66111 Saarbrücken*

## **Friedhöfe im Wandel** **Vortrag von** **Gerold Eppler**



Das Erscheinungsbild der Bestattungsplätze hat sich über die Jahrhunderte stetig gewandelt. Den Anstoß dazu gaben in der Regel gesellschaftliche Veränderungen. Deshalb waren und sind die Ursachen, die zu den neuen Erscheinungsformen im Umgang mit dem Totengedenken beigetragen haben, sehr unterschiedlich. Auch Migration gehört dazu. Im Vortrag werden sie beispielhaft vorgestellt.

Gerold Eppler M. A. ist stellvertretender Direktor des Museums für Sepulkralkultur in Kassel. Das Museum veranschaulicht in einzigartiger Weise Veränderungen im Umgang mit Tod, Sterben, Bestattung, Trauer und Gedenken.

Veranstalter: Pastoraler Raum Saarbrücken in Zusammenarbeit mit dem Zuwanderungs- und Integrationsbüro und dem Amt für Stadtgrün und Friedhöfe der Landeshauptstadt Saarbrücken. Kontakt: Heiner Buchen, Telefon +49 681 700618, zib@saarbruecken.de

Do, 29.9., Soziokulturelles Zentrum BREITE63,  
66115 Saarbrücken, 20 Uhr

## Festivalabend „Mir Redde Platt“ Manuel Sattler & Band und Jean-Louis Kieffer



Sattler hat sich mit seinen intelligenten und oft auch witzigen Texten im saarländischen Dialekt schon lange in die Herzen der saarländischen Musikfreunde gespielt. Er spielt romantische Stücke über Liebe, Kartoffelsalat,

schlechte Angewohnheiten und kann aber auch lauter werden, wenn es um grenzenlosen Reichtum oder die Schließung von öffentlichen Badeanstalten geht. Bei ‚Mir Redde Platt‘ tritt er mit seiner fünfköpfigen Begleitband auf: Simon Bollinger, Carmen Bollinger-Kleer, André Giannacopolous, Uwe Himbert, René Müller.

Jean-Louis Kieffer stammt aus dem lothringischen Filstroff bei Bouzonville. 1985 fing er an zu schreiben. Beim ‚Mir Redde Platt‘-Abend präsentiert er Lyrik in Lothringer ‚Sprooch‘.

**Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 € , Infos und Reservierungen unter Telefon +49 681 94757290 oder unter [www.breite63.de](http://www.breite63.de)**

**Veranstalter: Zentrum für Bildung und Beruf Saar gGmbH in Burbach, Soziokulturelles Zentrum BREITE63, [breite63@zbb-saar.de](mailto:breite63@zbb-saar.de)**





*Freitag, 30.9., 17 Uhr, Rathaus St. Johann,  
Hauberrisser Saal*

## **Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart**

### **Ausstellungseröffnung**

Die Wanderausstellung „Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“ informiert über die deutschen Spätaussiedler aus den Staaten der ehemaligen Sowjetunion und ihre Geschichte. Sie wurde von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland (LmDR) mit Sitz in Stuttgart konzipiert und mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern (BMI Berlin) und des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF Nürnberg) realisiert. Anliegen der Ausstellung ist es, zum Abbau von Vorurteilen und zur Verbesserung der Akzeptanz russlanddeutscher Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler in der deutschen Gesellschaft beizutragen. Eröffnet wird die Ausstellung durch Oberbürgermeister Uwe Conradt.

Veranstalter: Landeshauptstadt Saarbrücken, Kulturamt  
Kontakt: Telefon +49 681 905-4907,  
[lisa.blum@saarbruecken.de](mailto:lisa.blum@saarbruecken.de)



*Fr, 30.9., 18 Uhr, Die jungen Denker e.V., Metzger Str. 9, 66117 Saarbrücken*

## **Ich bin neu in Saarbrücken, wie kann ich Schwierigkeiten und Herausforderungen überwinden?**

Eine der größten Herausforderungen für Neuankömmlinge sind die Verwaltungsbürokratie und die Suche nach einer angemessenen Wohnung, zusätzlich zu den Problemen von Aufenthalt, der Familienzusammenführung und dem Wissen um die kulturellen und sozialen Unterschiede. Herr Mehdi Harichane, Vorsitzender des Vereins Die jungen Denker e.V., wird an diesem Tag Lösungen aufzeigen, die Neuankömmlingen helfen, diese Schwierigkeiten in kurzer Zeit zu überwinden.

Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache stattfinden, eine Übersetzung ist möglich, wenn bei der Anmeldung die Sprache angegeben wird. Die Anmeldung erfolgt über <https://anmeldung.die-jungen-denker.de/>  
Kontakt: Telefon +49 681 68623088,  
[m.harichane@die-jungen-denker.de](mailto:m.harichane@die-jungen-denker.de)



*Sa, 1.10., 15–22 Uhr, Zentrum Haus Afrika,  
Großherzog-Friedrich-Str. 11, 66121 Saarbrücken*

## **Guinea-Tag 2022**

Anlässlich des Unabhängigkeitstags der Republik Guinea am 2. Oktober 1958 veranstaltet Soleil de Guinée e.V. jedes Jahr den Guinea-Tag, um dem Publikum das Land näher zu bringen. Mit Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt ist der Guinea-Tag eine Tradition in Saarbrücken. Außerdem wird das Publikum über die aktuelle politische Lage im westafrikanischen Land Guinea informiert. Schwerpunkt ist der Staatsstreich vom 5. September 2021, bei dem die Armee die Macht eroberte.

**Veranstalter: Soleil de Guinée e.V., Camara Boneah,  
Telefon +49 152 11632973, [cboneah@gmail.com](mailto:cboneah@gmail.com)**



*Sa, 1.10., 17 Uhr, Soziokulturelles Zentrum BREITE63,  
66113 Saarbrücken*

### **Konzertabend**

Die Gesangs- und Musikgruppe des Vereins Saarheimat lädt zum Konzertabend ein. Das Konzert soll zur interkulturellen Verständigung beitragen.

Veranstalter: Saarheimat e.V.,  
Telefon +49 163 3798110, [elvov@web.de](mailto:elvov@web.de)



*Sa, 1.10., 17 Uhr, Zentrum Haus Afrika, Großherzog-Friedrich-Str. 111, 66121 Saarbrücken*

## **Die aktuelle politische Lage in Afrika und ihr Einfluss auf Migrationsbewegungen**

Die Sicherheitslage hat dazu geführt, dass in einigen Ländern der Sahelzone das Militär die Macht übernommen hat, was zu neuen Migrationsbewegungen nach Europa führen könnte. Das Ziel dieser Dialogkonferenz ist es, Informationen zu vermitteln, damit alle Beteiligten verstehen, wie Migrationsströme entstehen. Es soll diskutiert werden, wie diese Phänomene verringert werden können. Zielgruppe ist die Bevölkerung von Saarbrücken und Menschen mit internationaler Geschichte. Bei hohen Corona-Inzidenzen wird die Dialogkonferenz online stattfinden.

**Veranstalter: Think Tank Afrika e.V.,  
Telefon +49 174 7831788,  
[info.think.tank.afrika@gmail.com](mailto:info.think.tank.afrika@gmail.com)**



*Mo, 3.10., 15 Uhr, Ev. Gemeindezentrum,  
Im Knappenroth 1, 66113 Saarbrücken*

## **Musikalischer Brückenschlag: Asien und Europa Konzert**

Die Musikschule Chun betrachtet es als ihre Aufgabe, musikalisch zu kommunizieren und Brücken zu bauen. Durch ihre musikalischen und literarischen Veranstaltungen regt sie die Kommunikation insbesondere zwischen jungen Künstlerinnen und Künstlern verschiedener Nationen an, so dass alle davon profitieren. Heute möchte sie dem musikalischen Nachwuchs Gelegenheit geben, sich darzustellen.

**Kontakt: HA Multikulturelles Orchester e.V. Musikschule  
Chun, Telefon +49 6897 729752,  
[info@musikschule-chun.de](mailto:info@musikschule-chun.de)**



**Mo, 3. Oktober 2022**

## **Tag der offenen Moschee**

Die islamischen Religionsgemeinschaften in Deutschland veranstalten seit 1997 den bundesweiten Tag der offenen Moschee am 3. Oktober. An diesem Tag haben auch Sie die Möglichkeit, sich zu informieren und wertvolle Informationen aus erster Hand zu sammeln. Wissensvermittlung, Begegnung, Dialog und Partizipation – das sind die wichtigsten Ziele des Tages der offenen Moschee.

### **In Saarbrücken beteiligt sich unter anderem:**

DITIB Saarbrücken

Goebenstr. 38, 66117 Saarbrücken

Öffentliche Führungen um 12 und 14.30 Uhr. Ohne Voranmeldung.

Für aktuelle Informationen zu teilnehmenden Gemeinden:

[www.saarbruecken.de/ikw](http://www.saarbruecken.de/ikw)



### **Frauen im Gespräch**

Von 13 bis 15 Uhr gibt es einen besonderen Programmpunkt: Tag der offenen Moschee in der DITIB-Gemeinde von Frauen für Frauen! Mit Moscheeführung und Gesprächsrunde bei Getränken und Gebäck. In Zusammenarbeit mit dem Zuwanderungs- und Integrationsbüro und dem Adolf-Bender-Zentrum. Bitte melden Sie sich an.

Kontakt: [zib@saarbruecken.de](mailto:zib@saarbruecken.de)

Veranstalter: DITIB Saarbrücken e.V.,

Kontakt: [ditib.saar@hotmail.de](mailto:ditib.saar@hotmail.de), Tel.: +49 15209810811

## KONTAKT

Koordination der IKW in Saarbrücken:  
Landeshauptstadt Saarbrücken/  
Zuwanderungs- und Integrationsbüro  
Christine Mhamdi, zib@saarbruecken.de,  
Telefon +49 681 905-1579



Programmhefte erhältlich an der Rathaus-Info  
St. Johann, über das ZIB oder unter  
[www.saarbruecken.de/ikw](http://www.saarbruecken.de/ikw)

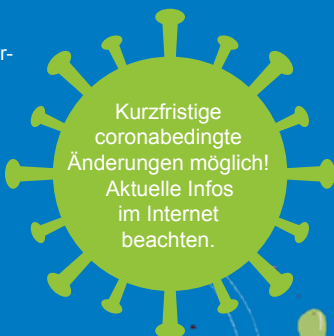


/zibsaarbruecken



/zib\_lhs

Die Landeshauptstadt Saarbrücken ist nicht verantwortlich für die Inhalte von Veranstaltungen anderer Träger, die in diesem Programmheft aufgeführt sind. Auch für die Umsetzung der Hygiene- und Abstandsregeln sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.



Kurzfristige  
coronabedingte  
Änderungen möglich!  
Aktuelle Infos  
im Internet  
beachten.

## Impressum

**Herausgeberin:** Landeshauptstadt Saarbrücken

**Redaktion:** Zuwanderungs- und Integrationsbüro

**Layout und Satz:** Muna Bakri

**Druck:** COD

**Bildnachweis:** Titelbild©www.interkulturellewoche.de,  
Barbara Meyer©Wolfgang Klauke, alle weiteren

Bilder: der jeweilige Veranstalter oder  
Copyright Vermerk

**Auflage:** 3.000

**Erscheinungsdatum:**  
September 2022



Landeshauptstadt  
**SAAR  
BRÜ  
CKEN**